

Postulat Arnold Sarah und Mit. über eine barrierefreie gynäkologische Grundversorgung im Kanton Luzern

eröffnet am 12. Mai 2025

Wir beauftragen den Regierungsrat, die gynäkologische Grundversorgung für Menschen mit kognitiver und körperlicher Beeinträchtigung im Kanton Luzern sicherzustellen sowie Informationen zu Themen wie Sexualität und Verhütung, Menstruation, Menopause, Kinderwunsch oder Geburt barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der am 10. Februar 2025 im Tages-Anzeiger erschienene Artikel «Die übersehene Not von beeinträchtigten Frauen» macht auf eine Versorgungslücke in der gynäkologischen Betreuung von Frauen mit Behinderungen aufmerksam. Gemäss der UN-Behindertenrechtskonvention, welche die Schweiz ratifiziert hat, haben Menschen mit Behinderungen das Recht auf den gleichen Zugang zu sexual- und fortpflanzungsmedizinischen Gesundheitsleistungen wie alle anderen. Die Sicherstellung einer adäquaten gynäkologischen Versorgung von Frauen mit Behinderungen ist daher nicht nur ein medizinisches, sondern auch ein gesellschaftspolitisches und menschenrechtliches Anliegen.

Das Leitbild «Leben mit Behinderungen» das Kantons Luzern attestiert im Handlungsfeld Gesundheit und Sexualität ebenfalls das Recht auf einen gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung sowie das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität. Im Planungsbericht «Gesundheitsversorgung 2024» findet dieses Handlungsfeld unter dem Aspekt der psychischen Gesundheit jedoch nur marginal Berücksichtigung. Der Planungsbericht identifiziert zwar eine hohe Versorgungsdichte in der Gynäkologie, die Versorgungslücke für Frauen mit Behinderungen thematisiert der Bericht jedoch nicht. Es gilt daher zu prüfen, wie im Kanton Luzern die gynäkologische Grundversorgung für Frauen mit Behinderungen sichergestellt ist und bei Bedarf das medizinische Fachpersonal für die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit kognitiver oder körperlicher Behinderungen geschult werden kann. Ebenso sind über entsprechende Kommunikationskanäle barrierefreie Informationen über Liebe und Sexualität sowie über die gynäkologische Grundversorgung zur Verfügung zu stellen respektive besser zugänglich zu machen.

Arnold Sarah

Koller-Felder Nadine, Boos-Braun Sibylle, Marti André, Erni Roger, Wicki-Huonder Claudia, Tanner Beat, Forster Eva, Bärtschi Andreas, Räber Franz, Bucher Philipp, Dubach Georg, Beck Ronny, Rölly Franziska, Ledergerber Michael, Fässler Peter, Studhalter Irina, Bühler-Häfliger Sarah, Rey Caroline, Bolliger Roman